



Bericht

Kommunale Klimakonferenz in Oranienburg 1. Dezember 2009, 18 Uhr (Zugang zur Ausstellung ab 16 Uhr)

Verantwortlich: Frank Hildenbrandt, Jacqueline Schuster

Am 1. Dezember 2009 lud das Klimateam der Verbraucherzentrale Brandenburg e.V. zur Zweiten Kommunalen Klimakonferenz. Sie fand dieses Mal in Oranienburg unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Hans-Joachim Laesicke statt. Begleitet wurde die Veranstaltung von der Ernährungs- sowie Klima-Ausstellung „Klima schützen kann jeder“, die als Diskussionsgrundlage von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern vorab genutzt wurde. Sie gab Jung und Alt nützliche Tipps und Hinweise, wie im Alltag klimafreundlich konsumiert werden kann. Beide Ausstellungen waren Anlaufpunkte der Verbraucherinnen und Verbraucher für zahlreiche Fragen zum Thema „Klimaschutz im Alltag“.

Nach einer kurzen Einführung zum Thema Globaler Klimawandel und seine Auswirkungen für Brandenburg kam das Klimateam der Verbraucherzentrale Brandenburg mit den rund 30 anwesenden Gästen ins Gespräch, um Potenziale des Klima- und Umweltschutzes in der Stadt und Region sowie Unterstützungsmöglichkeiten durch die Kommune auszuloten. Bürgermeister erläuterte den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung, welche Vorhaben in der Stadt geplant aber auch bereits umgesetzt wurden.

Trotz persönlicher Einladung und Nachfrage waren Landrat Karl-Heinz Schröter und Vertreter des Landkreises Oberhavel nicht anwesend. Somit wurden ihre Vorstellungen und Pläne für Klima- und Umweltschutzmaßnahmen im Landkreis nicht präsentiert.

Großes Diskussionspotenzial bot eine weitere Fokussierung und grundlegende Arbeit in Schulen und Kitas der Stadt. Hierzu boten sich ein Ausbau und Vertiefung der Arbeit der Kinder- und Wasseragenda an. In der Arbeit der Wasseragenda stellt sich in den nächsten Jahren beispielsweise die Frage, wie Wasser in der Region gehalten werden kann.

Im Weiteren wurde der Missbrauch des Emissionshandels angesprochen. Dieser hindert Verbraucherinnen und Verbraucher im Bewusstsein massiv, sich aktiv für Umweltschutz vor Ort einzusetzen. An dieser Stelle sollte verstärkt die Bundespolitik einbezogen und Forderungen gestellt werden.

Bürgermeister Laesicke wandte ein, dass auch ein engagiertes Vorleben auf lokaler Ebene – er selbst ist seit Jahren bei Wind und Wetter begeisterter Fahrradfahrer – Bürgerinnen und Bürger der Stadt zum Handeln und Nachtun anregen kann.

Zur Sprache kam auch die häufig nach hinten gestellte Frage der Nachhaltigkeit und vorausschauendes beziehungsweise langfristiges Handeln. Dies komme bei Verbrauchern



und Politikern noch nicht an. An dieser Stelle wird noch häufig zu „kurz“ gedacht und gehandelt.

In der Diskussion zu Wort kam auch die Frage nach Bürgersolaranlagen, die in Oranienburg bislang nicht erfolgreich umgesetzt wurden, jedoch ein großes Potenzial böten, Bürgerinnen und Bürger der Stadt aktiv in den Klima- und Umweltschutz einzubinden. Mittels Bürgersolaranlagen können beispielsweise auch Klimaschutzmaßnahmen noch sichtbarer gemacht werden. Angesprochen wurde auch eine Unterstützung im Rahmen der Möglichkeiten von Seiten der Stadt Oranienburg bei Bürgersolaranlagen. Der Energiemanagementbeauftragte der Stadt äußerte dazu, dass bei Sanierungen von öffentlichen Gebäuden wie Kitas und Schulen auf Umwelt- und Klimaschutzaspekte geachtet und mit ein geplant werden. Diese Anpassungsmaßnahmen sind jedoch mit Kosten verbunden, die auch den Bürgerinnen und Bürgern verständlich gemacht werden müssen.

Die in der Diskussion entstandenen Vorschläge, Fragen und Anregungen der anwesenden Gäste wurden stichpunktartig mitgeschrieben und mittels Beamer für die Zuschauer live an die Leinwand gebracht. Das Klimateam der Verbraucherzentrale Brandenburg hat daraus ein „Erinnerungs- und Anregungspapier“ für den Schirmherren der Veranstaltung, Hans-Joachim Laesicke, sowie den anwesenden Gästen entwickelt. Angedacht ist, in einem Jahr zu schauen, ob und was von den Vorschlägen und Maßnahmen umgesetzt wurde oder in Planung ist.

Im Fokus der Einladungen lagen, wie bereits genannt, Schülerinnen und Schüler der Stadt und Region. Trotz massiver Bewerbung und Aushängen in Schulen waren zwar Lehrer, leider jedoch keine Schüler vor Ort.

Die aus Frankfurt (Oder) stammende Band „@special guests“ belebte erneut die Klimaschutzdiskussion mit ihren Songs „Zeichen deiner Zeit“ und „Denk ich an morgen..“ auf unkonventionellere Art und traf damit genau den Nerv der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Beworben wurde die Veranstaltung durch Pressemitteilungen des Klimateams der Verbraucherzentrale Brandenburg durch Handzettel und Anzeigen in hiesigen Zeitungen sowie Wochenendblättern, durch Mailings und Erinnerungsschreiben an vorhandene Netzwerke der Verbraucherzentrale und Mitgliedsorganisationen.

Zur Betreuung der Ausstellungen und anwesenden Gäste wurde die Konferenz von Seiten der Verbraucherzentrale mit insgesamt vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Klimateams der Verbraucherzentrale abgedeckt.



Ablauf der Veranstaltung:

Ab 16 Uhr

Zugang zu den Ausstellungen u. a. „Klimaschützen kann jeder“, Ernährungsausstellung

Presserundgang mit Vertretern von MAZ und rbb - Brandenburg Aktuell

Aufzeichnung für Beitrag in Brandenburg Aktuell mit Sascha Fröhlich
(Sendetermin: 1.12.2009; 19.30 bis 19.55 Uhr)

18 Uhr Konferenzbeginn

Projektvorstellung – „für mich. für dich. fürs klima.“
Frank Hildenbrandt, Leiter Klimateam

Klimaschutzmaßnahmen und Vorhaben der Stadt Oranienburg
Hans-Joachim Laesicke, Bürgermeister

Fragen und Diskussion mit Bürgerinnen und Bürgern der Stadt



Einige Fotos der Veranstaltung:



Anzeige und Handzettel:


verbraucherzentrale *Brandenburg*

Klimaschutz in Oranienburg?

Wie stellen Sie sich künftiges Wohnen, Verkehr und Konsum ganz konkret vor?

Diskutieren Sie mit dem Bürgermeister, unserem Klimateam sowie weiteren Partnern der Stadt am

1. Dezember um 18 Uhr

im Bürgerzentrum, Albert-Buchmann-Straße 17!
Denkanstöße gibt unsere Ausstellung, in die wir bereits ab 16 Uhr einladen.

Unsere Partner:



Gefördert durch:



verbraucherzentrale *Brandenburg*

Erste Kommunale Klimakonferenz:


Klimaschutz in Oranienburg?

Wie stellen Sie sich beispielsweise künftigen Verkehr, Wohnen und Konsum ganz konkret vor?

Diskutieren Sie mit dem Bürgermeister, unserem Klimateam sowie weiteren interessierten Partnern aus der Stadt am

1. Dezember um 18 Uhr

im Bürgerzentrum Mittelstadt,
Albert-Buchmann-Straße 17, in Oranienburg.
Denkanstöße gibt unsere Ausstellung, in die wir ab 16 Uhr einladen.



Songtexte der Band „@ special guests“

<p>„Zeichen deiner Zeit“ - @ Special Guests © Text: Jan Wilschke www.myspace.com/atspecialguests</p> <p>Nimm einen tiefen Atemzug, und schau in diese Welt. Wir wissen nicht was jetzt noch kommt oder was tatsächlich zählt.</p> <p>Nimm einen tiefen Atemzug und schrei es laut heraus, was nutzt uns all die Illusion von Zukunft und Vergangenheit.</p> <p>Sieh in die Welt und lies die Zeichen unserer Zeit</p> <p>Geh'n wir voran, bleibst du stehen oder blendet uns die Eitelkeit</p> <p>Tu was, was du willst, nur tu's. Mach was, was du willst, nur mach's. Tu was, was du willst ... und dreh die Welt.</p>	<p>Tu was, was du willst, nur tu's. Mach was, was du willst, nur mach's. Tu was, was du willst ... und dreh die Welt.</p> <p>Hast du geglaubt, die Erde dreht sich für uns allein und immer fort. Das wird sie tun, alleine wie, diese Frage stell ich dir.</p> <p>Ein Anfang und ein Ende, beides ist gewiss. Ein Wandel kommt und Hoffnung bleibt, wer bestimmt den Rest?</p> <p>Schau nach vorn und sieh das Licht, es zu erreichen ist die Pflicht.</p> <p>Für mich, für dich, für das was war und das was wird.</p>	<p>Tu was, was du willst, nur tu's. tu was du willst Mach was, was du willst, nur mach's. tu was du willst Tu was, was du willst ... und dreh die Welt. tu was du willst</p> <p>Tu was, was du willst, nur tu's. Mach was, was du willst, nur mach's. Tu was, was du willst ... und dreh die Welt.</p> <p>Ich sah nen Schmetterling, fliegen übers Meer. Er flog hinaus auf offene See, kein Land in Sicht. ... Kein Land in Sicht.</p> <p>Ich kann nicht sagen wie's ihm geht oder was geschah doch dacht ich still und leis bei mir sein Flügelschlag bringt uns fort von hier.</p> <p>Tu was, was du willst, nur tu's. Mach was, was du willst, nur mach's. Tu was, was du willst ... und dreh die Welt.</p>
--	---	---

<p>„Denk ich an morgen“ - @ Special Guests © Text: Jan Wilschke www.myspace.com/atspecialguests</p> <p>Denk ich an morgen in der Nacht, bin ich um den Schlaf gebracht. Feuer, Regen, Eis und Sturm werden die Geißeln unseres Hohns</p> <p>Teufel tanzen auf den Gräbern Höllenglut auf Erden herrscht und so wollt ihr es begreifen, Zukunft wird auch jetzt gemacht.</p> <p>Der schmale Grad auf dem ich geh, auf dem du stehst zieh ich Dich mit und glaub mir, gehst Du nur ein Stück zurück gehen wir fehl, gehen wir fehl.</p> <p>Der schmale Grad auf dem ich geh, auf dem du stehst zieh ich Dich mit und glaub mir, gehst Du nur ein Stück zurück gehen wir fehl, gehen wir fehl.</p> <p>Persephone strebt nach dem Licht bringt es weit, weit fort von hier. Im Gefolge Sturm und Fluten Länder weichen blauer Kraft.</p>	<p>Keine Arche wird uns retten Superhelden gibt's nicht mehr. Wer nur wer wird uns erlösen Bist Du es ich glaub daran</p> <p>Der schmale Grad auf dem ich geh, auf dem du stehst zieh ich Dich mit und glaub mir, gehst Du nur ein Stück zurück gehen wir fehl, gehen wir fehl</p> <p>Der schmale Grad auf dem ich geh, auf dem du stehst zieh ich Dich mit und glaub mir, gehst Du nur ein Stück zurück gehen wir fehl, gehen wir fehl</p> <p>In meiner Kugel aus Kristall geheimnisvoll die Sphären schimmern. Unvermeidbar ist die Zukunft beherrschbar doch in unserer Hand</p> <p>Der schmale Grad auf dem ich geh, auf dem du stehst zieh ich Dich mit und glaub mir, gehst Du nur ein Stück zurück gehen wir fehl, gehen wir fehl.</p>
---	---